

# Inhalt

Vorbemerkung	11
1. Zur Konzeption und Terminologie	12
1.1 Thesen zur Konstitution der Grundschulpädagogik als wissenschaftlicher Disziplin	12
1.2 Bausteine und Elemente als Organisationsprinzip	22
1.3 Zum Verständnis von Kultur und Sozialisation	25
(1) Kultur als Orientierungsrahmen in der Pädagogik	25
(2) Zum Verhältnis von Kultur und Sozialisation	29
1.4 Der Vergleich in der Pädagogik	32
(1) Vergleichen als Konzept pädagogischer Grundlagenforschung	32
(2) Vergleichen als didaktisches Instrument	34
(3) Der Vergleich als Lernmodell	40
2. Baustein: Merkmale und Zusammenhänge primärer und sekundärer Erziehungs- und Sozialisationsprozesse - Untersuchungen mit kulturvergleichenden Schwerpunkten	42
2.1 Zur Systematisierung des Bereiches	42
2.2 Element I: Die Familie als "kulturelles Milieu"	44
(1) Autobiographische Textstücke zur Dokumentation familiärer Milieueinflüsse	44
2.3 Element II: Erziehungsvorstellungen von Eltern als Milieubedingungen und die Perspektive von Betroffenen	55
2.3.1 Erziehungsvorstellungen türkischer Eltern in Deutschland im Vergleich zu Merkmalen traditioneller Erziehung und Sozialisation in der Türkei	55
(1) Türkische Eltern in Deutschland: Fragen und Ergebnisse	55
(2) Türken in der Türkei: Literaturanalysen	57
(3) Vergleich Türken in Deutschland/türkische Tradition	58
(4) Diskussion	59
2.3.2 Die Perspektive der Betroffenen aus türkischen Familien	60
(1) Interviews mit Schülern	60
(2) Literaturanalysen	62

2.3.3	Erziehungsvorstellungen italienischer Eltern in Deutschland im Verhältnis zu denen deutscher Eltern: Längsschnittvergleich	66
	(1) Fragestellung	66
	(2) Population und Methode	66
	(3) Ergebnisse	67
	(4) Zusammenfassung	72
	(5) Diskussion	73
2.3.4	Die Perspektive von Betroffenen aus italienischen Familien	74
	(1) Selbstäußerungen von Schülern	74
	(2) Perspektiven italienischer Frauen und Mütter	74
2.3.5	Erhebungen zur Selbstorientierung, zur Rollenorientierung, zu Alterspräferenzen italienischer und deutscher Kinder	76
	(1) Fragestellungen, Erhebungsinstrument	76
	(2) Population und Methode	77
	(3) Ergebnisse	79
	(4) Zusammenfassung	80
	(5) Diskussion	81
2.3.6	Versuch einer systematischen Zusammenschau	83
2.4	Element II: Schule als Erfahrungsraum	90
2.4.1	Schule in der Industriegesellschaft	91
2.4.2	Lehrplanprinzipien und -inhalte als "offizielle" Milieubedingungen der Schule	91
	(1) Zur Entstehung von Lehrplänen	91
	(2) Zur Standortbestimmung und Analyse von Lehrplänen	91
2.4.3	Lehrpläne und Unterrichtswirklichkeit: Drei Ebenen schülerbezogener Interpretation von Lehrplänen	101
	(1) Arbeitspläne	101
	(2) Schulbücher	102
	(3) Der Zugriff der Lehrer	103
2.4.4	Personale Faktoren als Milieubedingungen der Schule	106
	(1) Aufgaben und Funktionen des Lehrers	106
	(2) Schüler und Mitschüler: ein internationaler Vergleich	110

(3)	Autobiographische Textstücke als Dokumente schulischer Milieuwirkungen	113
(4)	Merkmale der Schulklasse als sozialer Gruppe: fünf Thesen	119
(5)	Beliebtheitsstrukturen in Schulklassen mit deut- schen und italienischen Kindern: Längsschnitt- vergleich	120
2.4.5	Schulen als jeweils "eigenartige Erfahrungsräume, als "kulturelle Milieus": zusammenfassende und prognostische Bemerkungen	125
2.5	Element IV: Abhängigkeiten und Zusammenhänge zwischen familiären und schulischen Erziehungs- und Sozialis- ationsprozessen	128
2.5.1	Modelle zur Erklärung der Zusammenhänge zwischen familiärer und schulischer Entwicklung	128
(1)	Das ökonomisch orientierte Schichtmodell	128
(2)	Das sprachlich orientierte Schichtmodell	130
(3)	Ein individualisierender sozialpsychologischer Ansatz	131
(4)	Der Ansatz von Bertram	132
2.5.2	Zum "Verstehen" familiärer und schulischer Zusammen- hänge von Erziehung und Sozialisation: Elemente eines Modells aus kulturvergleichender Sicht	133
(1)	Traditionelle Familie und fremdkulturelle Schule	135
(2)	Die Analyse und Interpretation autobiographischer Texte im Hinblick auf Zusammenhänge primärer und sekundärer Entwicklungsprozesse	137
(3)	Analyse und Interpretation autobiographischer Texte: ZWEI NEUE BEISPIELE	153
(4)	Die neuen Beispiele und die zentralen Themen	175
(5)	Grundlinien eines Modells zum "Verstehen" der Zusammenhänge zwischen familiärer und schuli- scher Entwicklung	177
2.6	Überblick	182 (2)
3.	Baustein: Sachunterricht - Entwurf und Erprobung einer sozialisationsorientierten Kon- zeption	183
3.1	Element I: Diskussionsstand: Beispiele, Kritik, Tendenzen	183
3.1.1	Von der Heimatkunde zum Sachunterricht	183

3.1.2	Beispiele zur Wissenschaftsorientierung des Sachunterrichts	186
	(1) Das konzeptorientierte Curriculum von Spreckelsen	186
	(2) Das verfahrensorientierte Curriculum SAPA bzw. seine deutsche Version	186
	(3) Fächerorientierung eines Lehrwerks für den Sachunterricht	188
	(4) Gegenüberstellung eines Themas nach drei wissenschaftsorientierten Konzeptionen	189
3.1.3	Zur konzeptionellen Relativierung der Wissenschaftsorientierung	191
	(1) Beispiel "Mehrperspektivischer Unterricht"	191
	(2) Beispiel "Marburger Grundschulprojekt"	193
	(3) Beispiel "Nuffield Junior Science Project"	194
3.1.4	Heimatkunde heute: Restauration oder Neuansatz?	195
3.2	Element II: Grundlagen und Prinzipien einer Sachunterrichtskonzeption, die sich an Sozialisationsbedingungen der Schüler orientiert	199
3.2.1	Ergebnisse einer Pilotstudie über Lernleistungen und ihre Bedingungen im Bereich der Naturphänomene	199
3.2.2	Prinzipien sozialisationsorientierten Sachunterrichts	202
	(1) Zur Lebenswirklichkeit heutiger Kinder im Grundschulalter	202
	(2) Zum "sachstrukturellen Entwicklungsstand"	205
	(3) Zur Wissenschaftsorientierung	208
3.2.3	Gesellschaftsanalyse im Umfeld des Kindes - Versuch zur Rekonstruktion seiner Lebenswirklichkeit: Neun Thesen	208
3.2.4	Merkmale der Lebenswirklichkeit heutigen Kindseins	219
	(1) Das Merkmal der kulturellen Vielfalt	219
	(2) Merkmale eines sozialökologischen Heimatverständnisses	221
3.3	Element III: Themenraster als inhaltlicher und aufgabenorientierter Rahmen des Sachunterrichts	224
3.3.1	Konzept der curricularen Umsetzung	224
3.3.2	Themenraster	226
3.3.3	Arbeitspläne	231

3.4	Element IV: Unterrichtsmodelle als aspekthafte Evaluation	234
3.4.1	Das Thema "Familie" im ersten Schuljahr	234
	(1) Begründungszusammenhänge	234
	(2) Planung	235
	(3) Kommentar zu Verlauf und Ergebnissen	238
	(4) Kommentar zur Funktion des Unterrichtsmodells "Familie"	240
3.4.2	Das Thema "Rechtsprechung" im 3. und 4. Schuljahr	241
	(1) Begründungszusammenhänge	241
	(2) Planung	241
	(3) Kommentar zu Verlauf und Ergebnissen der Unterrichtsversuche	245
	(4) Kommentar zur Funktion des Modells "Rechtsprechung"	249
3.4.3	Das Unterrichtsmodell "Wohnsiedlung und Ortskern"	249
	(1) Planungsaufriß	249
	(2) Unterrichtsaufgaben	250
	(3) Materialien zum Thema "Wohnsiedlung und Ortskern" am Beispiel Ilbesheim	250
	(4) Kommentar zu Ergebnissen und Erfahrungen	252
	(5) Kommentar zur Funktion des Modells "Wohnsiedlung und Ortskern"	253
3.5	Überblick	254 (2)
4.	Baustein: Entwicklung von Teilcurricula, Konzepte, Verfahren, Ergebnisse	255
4.1	Zur Einordnung von Konzepten und Verfahren	255
4.2	Element I: Materialbezogene Entwicklung von Teilcurricula	257
4.2.1	Teilcurriculum "Zusammenleben"	257
	(1) Didaktische Begründungen	257
	(2) Themen und übergreifende Lernziele	265
	(3) Themen, spezielle Ziele, Unterrichtsmaterialien	266
	(4) Beispiele für die didaktisch-methodische Aufbereitung des Materials	268
4.2.2	Teilcurriculum "Wohnen"	271
	(1) Didaktische Begründungen	271

	(2) Themenraster	277
	(3) Beispiel für die didaktisch-methodische Aufbereitung des Materials	278
4.3	Element II: Entwicklung von Teilcurricula aufgrund der Darstellung spezieller Problemfelder	281
4.3.1	Die Situation von Ausländerkindern als soziales Lernfeld	281
	(1) Charakteristische Lebensbedingungen ausländischer Kinder in Deutschland	281
	(2) Der Zusammenhang charakteristischer Lebensbedingungen ausländischer Kinder als soziales Lernfeld: Strukturskizze, spezielles Themenraster, allgemeine Ziele, Beispiel für die didaktisch-methodische Aufbereitung	287
4.3.2	Fernseherfahrungen als Lernfeld	292
	(1) Allgemeine Hintergründe	292
	(2) Didaktische Grundlinien	293
	(3) Entwurf und Erprobung eines Unterrichtsmodells "Krimi-Erfahrungen"	295
4.4	Element III: Entwicklung eines literarischen Teilcurriculumums aufgrund der Darstellung des speziellen Problemfeldes "Ausländer" bzw. "Ausländische Familien"	303
	(1) Zur Auswahl und Anordnung von Texten	304
	(2) Inhaltlich-didaktisches Strukturgitter	305
	(3) Anmerkungen zum Umgang mit Texten	306
	(4) Kommentierte Texte zu den Bereichen des Strukturgitters	307
	(5) Unterrichtsmodell als aspekthafte Evaluation	311
4.5	Element IV: Szenische Texte als "Produkte" curriculärer Entwicklungsarbeit	315
	(1) Zur Darstellung sozialer Wirklichkeit in Szenen	315
	(2) Zur Konzeption der Konstruktion von Szenen	316
	(3) Kurze Charakteristik der bisher entwickelten "Produkte" bzw. der szenischen Texte	319
	(4) Einordnung der entwickelten "Produkte" in den didaktischen Orientierungsrahmen von POPP	320

4.6	Element V: Ausdifferenzierung von Lehrplänen im Hinblick auf besondere Schülergruppen	323
	(1) Der spezielle Arbeitsplan als Grundlage schulinterner "Curriculumarbeit"	324
	(2) Ein Organisationsmodell schulinterner Lehrplan- und Curriculumarbeit	329
	(3) Versuchsunabhängige Prinzipien schulinterner Lehrplan- und Curriculumarbeit im Sinne des Organisationsmodells	330
4.7	Überblick	333 (2)
5.	Baustein: Verfahren qualitativer Evaluation, Entwicklungen, Erprobungen, Ergebnisse	334
5.1	Merkmale qualitativer Evaluation	334
5.2	Element I: Protokollanalysen	335
5.2.1	Modell zur Rekonstruktion verbaler Lehrer-Schüler-Interaktion	336
5.2.2	Beispiel einer Gesamtanalyse im Hinblick auf sachliche, didaktisch-methodische und schülerbezogene Hintergründe	341
5.3	Element II: Die Rekonstruktion von Lehrerhandlungen	350
	(1) Kriterien der Evaluation	350
	(2) Übersichten zur Rekonstruktion der Lehrerhandlungen	351
	(3) Zusammenfassung der Ergebnisse des Vergleichs Lehrplan/Arbeitsplan/Realisierung	360
	(4) Die Rückmeldungen im Verhältnis zu den Evaluationskriterien	361
	(5) Kommentar zur Funktion des Evaluationsverfahrens	365
5.4	Element III: Rekonstruktion des Unterrichts aufgrund von Lehrer- und Schülerrückmeldungen	367
	(1) Ausgangssituation	367
	(2) Das Evaluationskonzept	367
	(3) Evaluation	369
	(4) Kommentar zur Funktion dieses Evaluationsverfahrens	373
5.5	Überblick	374 (2)

6.	Überblick und Zusammenfassung	I
6.1	Die Konzeption in zwei Versionen von Diagrammen	I
6.2	Die vorliegenden Bausteine im konzeptionellen Rahmen	V
6.3	Zusammenfassung in 11 Haupt- und 15 Unterpunkten	VIII bis XIV
	Anmerkungen	375
	Schriftenverzeichnis des Verfassers nach Erscheinungsjahren	385
	Literatur	391
	Anhang I: Soziometrische Typen im Längsschnittvergleich	402
	Anhang II: Kulturelle Steckbriefe	407
	Anhang III: Unterrichtsprotokolle, Unterrichtsergebnisse, Unterrichtsmaterialien	410
	Anhang IV: 10 szenische Texte, Materialien für Puppen- und Rollenspiel	437
	Anhang V: Wortprotokoll zur systematischen Evaluation	467
	Anhang VI: Rückmeldungen kooperativ arbeitender Lehrer	474
	Anhang VII: Übersichten zur Evaluation von Lehrer- und Schülerrückmeldungen	484